


## Wählen Sie mich als Ihren Bürgermeister für die Marktgemeinde Indersdorf:

01 Kennwort: Christlich-Soziale Union (CSU)	<b>Franz Obesser</b> Dip.Ing. (FH), Gemeinderat Senkenschlag 4a, Markt Indersdorf	
--	--	---

## Wählen Sie mein Team als Ihre Vertreter in den Marktgemeinderat Indersdorf:

Hier auf jeden Fall ankreuzen, damit keine Stimme verloren geht	
WAHLVORSCHLAG NR. 1	
	<b>Kennwort: CSU</b> Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
	101. Franz Obesser
	102. Hans Lachner
	103. Angelika Wültsch, M.A.
	104. Olaf Schellenberger
	105. Karl Böller
	106. Philipp Blumenschein
	107. Gaby Eschenbecher
	108. Werner Scheib
	109. Jörg Westermair, MBA
	110. Simon Reichlmair
	111. Annemarie Wackerl
	112. Tobias Schwarz
	113. Brigitte Baier
	114. Christoph Stocker, M.A
	115. Marlene Dallmayr
	116. Rudolf Schmid
	117. Irmis Spicker
	118. Markus Hälmle
	119. Philipp Gattinger
	120. Walter Strohmair

Wahlinformationen - parteifrei aus dem BR  
<http://www.br.de/wahl/kommunalwahl-bayern-wahlrecht102.html>



**Nutzen Sie die Möglichkeiten der Briefwahl!**

Nehmen Sie bitte Ihr Wahlrecht wahr, bestimmen Sie mit, denn wählen dürfen ist ein hohes Gut unserer Demokratie



V.i.S.d.P. Franz Obesser

## über mich

Ich bin 44 Jahre jung und lebe mit meiner Frau Angela und unseren drei Kindern im Ortsteil Senkenschlag. Seit vielen Jahren arbeite ich als Diplom-Ingenieur (FH) Elektrotechnik bei einem globalen Automobilzulieferer in Dachau. Die Bereiche, in denen ich beruflich bisher tätig war, reichen von der Produktentwicklung, über Programm- und Produkt-Management bis hin zum strategischen Einkauf. Personalverantwortung, Budgetverantwortung und Kundenbetreuung haben einen weiten Teil meiner bisherigen Tätigkeiten ausgemacht. Hier habe ich das „**berufliche Handwerkszeug**“ erworben, das mir für das Bürgermeisteramt eine solide Basis verschafft! Durch meine häufigen internationalen Dienstreisen stelle ich immer wieder mit Freude fest, wie schön das Heimkommen ist, heim in unsere Marktgemeinde.



Deshalb ist es mir Anliegen und Motivation, unsere Gemeinde noch liebens- und lebenswerter zu machen. Das heißt, **wir müssen Dinge anpacken und vorwärts bringen.**

Seit meiner Jugend bin ich in vielen verschiedenen **Vereinen** und auch **ehrenamtlich** aktiv. Dies reicht u.a. von Sportverein, Schützenvereine, Veteranenverein bis hin zu Feuerwehr, Gemeinderat und Schulverband. Das **Engagement im Ehrenamt** und die damit verbundenen Werte sind mir so wichtig, dass ich dies auch gerne weitergeben und fördern möchte. Denn gerade Vereine leisten einen erheblichen Beitrag in der Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen und sind auch ein maßgeblicher **Ort der Integration.**



Seit 2008 bin ich **Marktgemeinderat der CSU-Fraktion.** Hier pflege ich einen **offenen Politikstil**, auch im Dialog mit den anderen Parteien und Gruppierungen, **um Lösungen zu finden.** Denn wichtig ist mir, dass die Anliegen und die Unterstützung all unserer Bürger im Mittelpunkt stehen.

### Bürgerkontakt ist mir wichtig, deshalb:

- sprechen Sie mich an, wenn wir uns in der Gemeinde begegnen
- diskutieren Sie mit mir auf unseren Wahlveranstaltungen
- telefonieren Sie mit mir (08250 92970),
- schicken Sie mir eine Mail ([franz.obesser@t-online.de](mailto:franz.obesser@t-online.de)),
- schicken Sie mir Post (Senkenschlag 4a, 85229 Markt Indersdorf),
- besuchen Sie mich auf meiner Homepage [www.franz-obesser.de](http://www.franz-obesser.de)
- besuchen Sie mich auf Facebook
- Laden Sie mich zu einem persönlichen Gespräch ein - Ich komme gerne zu Ihnen und nehme mir Zeit für Sie! Ich möchte mit Ihnen über Ihre Wünsche und Vorstellungen reden und diskutieren.



**Bürgermeisterwahl**

**16. März 2014**

**Für die Zukunft unserer  
Gemeinde Markt Indersdorf**



**Franz OBESSER**  
Ihr Bürgermeisterkandidat

[www.franz-obesser.de](http://www.franz-obesser.de)



Mit **HERZ** und **WEITBLICK.**  
Für alle **BÜRGER.**  
Gemeinsam **ANPACKEN**

## Gemeindliche Entwicklung

„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“ (Perikles)

Ein zentrales Thema der Kommunalpolitik wird in den nächsten Jahren die gemeindliche Entwicklung sein. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, unsere Marktgemeinde noch ein Stück weit liebens- und lebenswerter zu machen. Das bedeutet, wir müssen für und vor allem mit Ihnen gemeinsam die Dinge anpacken.

**Deshalb kann ich Ihnen schon jetzt versichern, dass mit mir als Bürgermeister Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit ein neues Gesicht bekommen werden.**

Bei all unseren zukünftigen Vorhaben und trotz der derzeitigen guten Haushaltslage **ist ein Wirtschaften und Finanzieren mit Augenmaß notwendig.**

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Weiterentwicklung ist die kommunale Unterstützung unserer Handwerker und Gewerbetreibenden. Sie stellen wichtige Arbeitsplätze am Ort zur Verfügung und bieten lokale Dienstleistungen und Einkaufsmöglichkeiten. Selbstverständlich ist auch **eine enge und gute Zusammenarbeit mit unseren Landwirten und Grundstücksbesitzern** ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die gemeindliche Entwicklung. Denn als Partner der Gemeinde ermöglichen sie u.a. durch die Bereitstellung von Grundstücken die Realisierung wichtiger Projekte für **Bau, Verkehr aber auch Umwelt- und Naturschutz.** Wichtig ist aber ein sorgsamer und nachhaltiger Umgang mit den vorhandenen Flächen. **Weiterentwicklung soll sich nicht nur durch steigende Bilanzen definieren, sondern vor allem durch zufriedene Bürgerinnen und Bürger.** Daher liegen mir die Aufgaben am Herzen, welche uns stetig in diese Richtung voranbringen. Wichtig sind mir hierfür neben den Infrastrukturmaßnahmen unter anderem die Integration von Neubürgern, die Förderung von Ehrenamt und Vereinen als auch das Erkennen und das Nutzen der Chancen und Möglichkeiten, welche sich mit dem demographischen Wandel ergeben. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir alle gemeinsam unsere Marktgemeinde zu unser aller Wohl weiterentwickeln werden.



## Bauen

Was wir heute planen und umsetzen, wird unsere Gemeinde für die kommenden Generationen prägen. Das wird keine leichte Aufgabe, aber ich will mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen - **Planung mit Weitsicht!**

- Mit Weitsicht und Fingerspitzengefühl in eine Zukunft, in der man unsere heutige Marktgemeinde noch wiedererkennt
- Bezahlbaren Wohnraum insbesondere für junge Familien, aber auch ältere Menschen und Neubürger
- Maßvolle, am bestehenden Ortsbild orientierte Innenverdichtung, keine überdimensionierte Bebauung
- Ortsabrundung und Baulandausweisung, die in unsere gewachsenen Strukturen passen
- Siedlungen, in denen man auch Freiflächen und Spielplätze mit einplant
- Sorgsamer Umgang mit vorhandenen Flächen bei Baulandausweisungen
- Gemeinsame Ortsgestaltung mit den Bürgern (z.B. Marktplatz)

## Verkehr

Hier sind **Weitsicht und vorausschauende Planung** gefragt.

- Baulicher Unterhalt der gemeindlichen Straßen
- Straßensanierungen schrittweise anpacken.
- Zügige Realisierung der geplanten Umgehungsstraße zwischen Gewerbegebiet und der Straße nach Straßbach
- Ich setze mich dafür ein, dass **die gesamte Ortsumfahrung zeitnah und ohne Verzögerung geplant und umgesetzt wird, damit u.a. die schon stark belastete Dachauer Straße entlastet wird.**
- Weiterer Ausbau des **Radwegenetzes** im Gemeindegebiet.
- Von der Bummerlbahn zur vollwertigen **S-Bahn!** Zügiger Ausbau der Linie A zur S22, zur **Reduzierung des Pkw-Pendelverkehrs im Gemeindebereich**



## Die Familie - unser Dreh- und Angelpunkt

Als Vater von drei Kindern weiß ich, wie wichtig die Familie in unserer Gesellschaft ist.

Ich setze mich daher ein für:

- Bestmögliche Abdeckung der **Vereinbarkeit von Beruf und Familie.**
- Realisierung von Infrastrukturprojekten wie unser geplanter Glasfaserausbau um das Arbeiten von zu Hause zu ermöglichen.



## Sozial sein in unserer Gesellschaft

Wenn unsere Gemeinde lebens- und liebenswert bleiben soll, ist verstärkt **soziales Engagement** gefragt.

Der demographische Wandel ist nicht nur eine Herausforderung, sondern bietet uns neue Möglichkeiten und Chancen.

Ich denke hierbei im Besonderen an:

- Den reichen Wissens- und Erfahrungsschatz unserer Rentner und Senioren in die Kinder- und Jugendarbeit integrieren
- gute **Zusammenarbeit mit Vereinen**
- Mehrgenerationen-Projekte als **Miteinander von Jung und Alt**
- Meine sicherlich anspruchsvollste Vision: **eine Mehrgenerationen-Wohnanlage**



## Jugend und Bildung

**Bildung in all ihren Ausprägungen ist eine wesentliche Grundlage für den späteren Lebensweg unserer Kinder.** Daher ist mir ein sehr großes Anliegen:

- Förderung und stetige Verbesserung von Angeboten für Kinder- und Jugendbetreuung.
- Unterstützung und Förderung der Schulsozialarbeit.
- Bedarfsgerechter Ausbau von Ganztagsklassen.
- Enger Kontakt zu allen Indersdorfer Schulleitern und dem Landratsamt Dachau als übergeordneter Behörde.



## Das Ehrenamt - wichtiger Pfeiler in unserer Wertegesellschaft

So soll meine Unterstützung hierzu aussehen:

- Schaffung brauchbarer **Rahmenbedingungen**
- Finanzielle **Unterstützung** der Aktivitäten
- **Wertschätzung** aller Menschen, die dieses unbezahlte - aber auch unbezahlbare - Engagement für unsere Gemeinschaft leisten



## Glasfaserausbau

Das Internet wird in immer mehr Bereichen unseres Lebens zu einem zentralen Bestandteil. Deshalb brauchen wir:

- Ein **schnelles und kostengünstiges Internet für alle**
- Bestmögliche Unterstützung der **Bürgerinitiative „Glasfaser Indersdorf“**, für die ich mich seit ihrer Gründung in meiner Arbeit im Marktgemeinderat einsetze.
- Erfolgreicher Start und Fertigstellung eines hochmodernen und nachhaltigen Glasfaserausbaus.

## Bürgernähe

**Das Rathaus soll ein Dienstleistungszentrum sein für alle Bürger, in dem man gerne arbeitet und wo man sich gerne informiert.**

Auch hier will ich meine Fähigkeit, auf Menschen zu gehen zu können und meine Überzeugungskraft für Sie einsetzen!

- **Kommunikation** vor Ort
- **Bürgerbeteiligung** bei wichtigen, zukunftsbestimmenden Themen
- **Mit Herz und Weitblick für und mit allen Bürgern gemeinsam anpacken.**